

Landeshauptstadt Magdeburg
Änderungsantrag

A0178/09/2 öffentlich

| | |
|----------------------------|------------|
| Zum Verhandlungsgegenstand | Datum |
| A0178/09 | 08.10.2009 |

| | |
|---|----------------------------------|
| Absender DIE LINKE Fraktion | |
| Gremium Stadtrat | Sitzungstermin 08.10.2009 |
| Kurztitel "Vegi Tag" für Magdeburg | |

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Landeshauptstadt Magdeburg erklärt den **DONNERSTAG**, beginnend mit dem 29.10.2009 zu einem „**Tag der gesunden Ernährung**“ und ruft die Magdeburgerinnen und Magdeburger auf, an diesem Tag ganz besonders auf eine ausgewogene und gesunde Kost zu achten, insbesondere Kinder und Jugendliche in Ihrem Essverhalten für kalorienarme Vollwertnahrung zu sensibilisieren und dabei bewusst regionale und ökologisch erzeugte pflanzliche und tierische Lebensmittel zu verzehren.
2. Der Oberbürgermeister wird gebeten,
 - 2.1. die in der Landeshauptstadt Magdeburg ansässigen Institutionen und Behörden des Bundes und des Landes um eine aktive Unterstützung des „Tages der gesunden Ernährung“ zu bitten und
 - 2.2. durch geeignete Maßnahmen auf Essenanbieter der Kinder- und Schulspeisung sowie
 - 2.3. über die städtischen Vertreter in den Aufsichtsgremien auf Essenanbieter bzw. Servicegesellschaften im städtischen Klinikum und in den Seniorenwohnanlagen und Altenheimen in diesem Sinne einzuwirken.

Begründung:

Fragen der gesunden Ernährung, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen haben bereits in der vergangenen Wahlperiode des Stadtrates eine wichtige Rolle gespielt, wie bspw. die Anträge A0017/07, A0032/08, A0041/08 und Stellungnahmen S0045/07, S0061/08 zeigen. Oftmals ist man dabei allerdings nicht über eine Beschreibung des aktuellen Zustandes hinausgekommen und blieb nicht zuletzt ob

unterschiedlich verorteter Verantwortlichkeiten und Aufgabenbereiche (Schule-Kultus, Kita-Soziales) in einer ersten Analyse möglicher Ursachen stecken, wengleich doch ein breiter zu fahrender Ansatz vonnöten wäre.

Darauf möchte dieser Antrag abzielen und mit dazu beitragen, dass möglichst alle Einwohner unserer Stadt – Alleinstehende, Familien, Mütter, Väter, Kinder und Senioren gleichermaßen – für eine gesundheitsbewusste, abwechslungsreiche und dabei doch ausgewogene und schmackhafte bio-/ökologisch sinnvolle Ernährung sensibilisiert werden und dabei unter dem Dach einer bereits bestehenden Aktion, dem *jährlich* stattfindenden **Tag der gesunden Ernährung**, eine nunmehr *wöchentliche* Verstetigung zu erfahren und zusammen mit den regionalen Erzeugern aus bio-/ökologischem Anbau, dem Handwerk des Fleisch verarbeitenden Gewerbes wie dem des gesamten Lebensmittel verarbeitenden Gewerbes den Mensch als biologischen Organismus im Kontext steigender Volkskrankheiten wie etwa Diabetes, Adipositas sowie zunehmend eingeschränkter Motorik und sportlicher Leistungsfähigkeit schon im Kindesalter in den Mittelpunkt zu rücken und auf alternative, einschl. vegetarische Kost hinzuweisen und auch tatsächlich sowohl in der Essensversorgung im Rahmen der Kinder- und Schulspeisung wie in Seniorenheimen und in der Kantinenversorgung von Betrieben und Behörden als auch in der freien Gastronomie als ein Regelangebot anzubieten und fest zu etablieren.

Regina Frömert